

Gewerbepark Carnaperhof: Zentraler Standort für kleine und mittelständische Unternehmen auf Wachstumskurs

Essen. Die Firma BVI.EU, ein Pionier im Bereich Gewerbeparks, errichtet im Gewerbegebiet Carnaperhof im Essener Stadtteil Karnap einen neuen Gewerbepark für kleine und mittelständische Unternehmen. Das Projekt wird von der Stadt Essen und der EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH unterstützt. Die Vermietung der vier modularen Gebäude mit 32 Einheiten (von 140 bis 1.200 m²) hat bereits erfolgreich begonnen. Zwei mittelständische Firmen, die Dental Serviceteam Wendt + Johannes GmbH und die Whirlpool Center GmbH haben bereits Mietverträge unterzeichnet. Die Übergabe der Objekte mit einer Gesamtfläche von 6.000 m² ist für das erste Quartal 2022 geplant.

Einst wurde in Karnap Steinkohle gefördert, nun entstehen in diesem Stadtteil moderne Dienstleistungsstrukturen und neue Arbeitsplätze. Am 18. Juni 2021 wurde der Kauf des Baugrundstücks für den neuen Park beurkundet, am 21. Juni 2021 ist Baubeginn. Begleitet von der Stadt Essen und der EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH wird das Areal rund um die ehemalige Zeche Matthias Stinnes zu einem attraktiven Standort für Unternehmen, die hier Produktions-, Vertriebs-, Lager- und Büroflächen sowie Ausstellungsräume oder Labore anmieten können.

Eine gute Adresse

Die ausgezeichnete Lage des Carnaperhofs zieht Mieter verschiedenster Branchen an. Bundesstraßen und Autobahnen verknüpfen Karnap mit Westfalen, dem Sauerland und dem Rheinland, der Flughafen Düsseldorf ist nur 30 Kilometer entfernt. Dadurch erweitert sich für hier ansässige Unternehmen der Kunden- und Absatzmarkt weit über den Standort hinaus. Der Gewerbepark Carnaperhof in Essen befindet sich in zentraler Lage unweit von Oberhausen, Gelsenkirchen und Gladbeck. Über die öffentlichen Verkehrsmittel ist der Essener Hauptbahnhof in wenigen Minuten erreichbar.

Starke lokale Verankerung

Als Projektentwickler legt BVI.EU großen Wert auf die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern, die zum Gelingen ihrer Projekte beitragen. „Für den Bau des neuen Gewerbeparks Carnaperhof haben wir mit Unibau einen erfahrenen und angesehenen Partner gewählt“, erklärt Michel Meers, Gründer von BVI.EU. „Auch die Beziehung zur Stadt Essen und zur Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft ist enorm wichtig, um den Carnaperhof zum Erfolg zu führen. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die reibungslose Zusammenarbeit. Besonderer Dank gilt unserem langjährigen Partner Mitiska REIM, mit dem wir gerne weitere Projekte auf dem deutschen Markt entwickeln möchten.“

Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen ergänzt: „Der Gewerbepark Carnaperhof ist ein hervorragendes Beispiel für Wirtschaftsförderung wie aus dem Lehrbuch. Von der ersten Anfrage über die Standortsuche und Genehmigungsverfahren bis hin zur Unterstützung bei der Vermarktung – mit der Stadt Essen und der EWG hat BVI.EU immer zuverlässige Partner an der Seite.“

Andreas Hill, Prokurist bei der EWG, sagt: „Das Engagement des Projektentwicklers BVI.EU ist ein weiteres Beispiel für die internationale Strahlkraft des Wirtschaftsstandortes Essen und zeigt, welches Potenzial Investoren in unserer Stadt sehen. Die Nachfrage nach Flächen für kleine und mittelständische Unternehmen sowie Start-ups ist in Essen weiterhin ungebrochen und eröffnet Chancen – sowohl für Investoren als auch für den Standort.“

Modulare Räume für jeden Bedarf

Egal ob kleines Start-up oder etabliertes Unternehmen, BVI.EU kann individuell und flexibel auf die Wünsche seiner Mieter eingehen. Jede wasser- und windfeste Einheit des Carnaperhofs verfügt über einen hochwertigen Standard und wird individuell angepasst übergeben. Grundriss und Ausstattung können die Mieter mitgestalten. Es ist möglich, mehrere Einheiten miteinander zu kombinieren sowie interne oder externe Installationen vorzunehmen. Dazu gehören Gemeinschaftsräume und Teeküchen, Zwischenebenen oder eine eigene Photovoltaikanlage. So können im Hermann-Drescher-Weg Büros, Werkstätten, Laborräume, Lagerhallen, Produktions- oder Ausstellungsräume geplant werden.



Thomas Kufen (Oberbürgermeister der Stadt Essen, 2.v.l.) gemeinsam mit Andreas Hill (Prokurist und Leiter Flächen und Immobilien bei der EWG, 1.v.l.), Wolfgang Dapprich (Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Essen, 3.v.l.), Rüdiger Beckmann (Development Manager Deutschland, BVI.EU, 2.v.r.) und Hans-Wilhelm Zwiehoff (Bezirksbürgermeister, 1.v.r.) beim offiziellen Baustart des Gewerbeparks Carnaperhof (Foto: Moritz Leick, Stadt Essen)